

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 105.

Mittwoch, den 28. December.

1881.

Die heute ausgegebene Nr. 19 der Gesetz-
sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

(Nr. 25.) Verordnung, die Einführung der
Königlich Preussischen Arzneitage pro
1882 betreffend.

(Nr. 26.) Verordnung, die Erläuterung von
§ 3 des Pferde-Aushebungs-Regle-
ments vom 15. September 1879
betreffend, vom 22. December 1881.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar l. J. an wird das „Amts-
blatt für das Fürstenthum Lippe“ und die „Ge-
setzsammlung für das Fürstenthum Lippe“ wiederum
von der Regierung auf eigene Rechnung durch
eine zu diesem Zwecke bestellte Redaction heraus-
gegeben werden.

Die Redaction des Amtsblattes ist dem Di-
rector der Landes-Sparkasse D. Ruölberg hieselbst
übertragen worden und befindet sich das Bureau
derselben in dem Gebäude der Landes-Sparkasse,
woselbst alle für das Amtsblatt bestimmten und
an die Redaction zu richtenden amtlichen Ver-
öffentlichungen abzugeben sind.

Insertate von Privatpersonen sind bis auf Wei-
teres von der Aufnahme ausgeschlossen.

Die für das Amtsblatt bestimmten Bekannt-
machungen müssen, wenn sie in das nächste Stück
aufgenommen werden sollen, in der Regel bis
Mittags 12 Uhr des der Ausgabe des Blattes
vorhergehenden Tages bei der Redaction abgegeben
werden. Eilige, keinen Aufschub duldende Be-
kanntmachungen werden dagegen in dem nächsten

Stück noch Aufnahme finden, wenn sie bis Nach-
mittags 4 Uhr des der Ausgabe vorhergehenden
Tages an die Redaction gelangen.

Das Blatt wird wie bisher am Mittwoch und
Sonnabend und, falls auf einen dieser Tage ein
Feiertag fällt, am nächstfolgenden Werktag er-
scheinen.

Das Abonnement auf das Amtsblatt ist ein
jährliches und beträgt 2 M für den Jahrgang.
An Insertionsgebühren für zahlungspflichtige Be-
kanntmachungen werden für eine über die ganze
Seite gedruckte Zeile oder deren Raum 30 J,
für eine gespaltene Zeile oder deren Raum 15 J
berechnet. Die unentgeltliche Aufnahme von amt-
lichen Veröffentlichungen bleibt in dem bisherigen
Umfange bestehen.

In dem Bezuge des Blattes tritt eine Än-
derung nicht ein; dasselbe ist daher von den
außerhalb Detmolds wohnenden Abonnenten und
Gratis-Empfängern bei der ihnen nächstgelegenen
Postanstalt zu bestellen bezw. der Preis dafür
nebst dem Bestellgelde an dieselbe zu bezahlen.

Als Beilage zu der Lippischen Landes-Zeitung
wird das Amtsblatt vom nächsten Jahre an
ferner nicht ausgegeben werden.

Das Abonnement auf die Gesetzsammlung ist
gleichfalls ein jährliches zu dem Preise von 1 M
50 J für den Jahrgang und kann dieselbe von
den außerhalb Detmolds wohnenden Abonnenten
ebenfalls durch Bestellung bei der nächstgelegenen
Postanstalt gegen Erlegung des Preises und Be-
stellgeldes bezogen werden.

Die Gratis-Empfänger des Amtsblattes erhalten,
wie auch bisher, ein Exemplar der Gesetzsamm-
lung unentgeltlich.

Von den in Detmold wohnenden Abonnenten sind beide Blätter bei der Redaction gegen Erlegung des Preises zu bestellen und werden dieselben sowohl diesen, wie den hiesigen Gratis-Empfängern frei in das Haus geliefert werden.

Detmold, den 15. December 1881.

Fürstlich Bippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Arbeiter Karl Hellwig aus Ibbenbüren, Kreis Tecklenburg, und dem Nagelschmied Wilhelm Vogt aus Blumerode bei Neumark in Schlesien ist der Aufenthalt in hiesigem Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 20. December 1881.

Fürstlich Bippische Regierung.
Eisenburg.

Der Studiosus theol. H. Thelemann hieselbst ist mit Höchstlandesherrlicher Genehmigung unter die Zahl der Landescandidaten aufgenommen.

Detmold, den 24. December 1881.

Fürstlich Bippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

Der Colon Kroos Nr. 10 in Pottenhausen will die an den Freiherrn von Blomberg zu Iggenhausen bisher prästirten Gefälle, nämlich 1) eine Handdienstrente zu 5 fl 10 S 4 g , 2) fünf Hühner zu 2 M , 3) Ruhegeld zu 5 fl 10 S , 4) Haferrente zu 3 fl 1 S 4 g , 5) den Weinlauf bei Verheirathung des Colons zu durchschnittlich jährlich 30 S , mittels Zahlung eines Kapitals von 701,25 M ablösen. Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres spätestens im Termine den 1. April 1882, Morgens 12 Uhr, so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 23. December 1881.

Fürstlich Bippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Metzger Gees hieselbst sind ihm bei dem Brande seines Wohnhauses am 9.

d. M. nachfolgende Gegenstände abhanden gekommen und wahrscheinlich gestohlen worden:

- 1) eine goldene Brosche, in der Mitte ein brauner Stein,
- 2) eine Haarlette, viersträngig, an beiden Enden goldene Schlösser und Schieber,
- 3) eine graue Buzkinhose,
- 4) eine schwarze desgl.,
- 5) ein Buzkinrock, grau mit weißen Punkten,
- 6) sechs bis acht Vorhemde, gez. L. G.,
- 7) ein Paar lange Stiefel, roth gefüttert,
- 8) ein Paar Herrenstiefeletten mit Gummizug,
- 9) ein Paar rothe Pantoffel mit Stiderei,
- 10) ein gelbseidenes Halstuch,
- 11) ein Stück feines Leinen, circa 60 Ellen lang,
- 12) ein Paar Damenstiefeletten, die Spitze mit Glanzleder besetzt,
- 13) mehrere Paar graue und braune Strümpfe,
- 14) ein Umschlagetuch, grau mit schwarzem Rande,
- 15) ein Duzend weißleinen Taschentücher, gez. L. G.,
- 16) ein schwarzer runder Filzhut.

Um Nachforschung nach dem Verbleib der Sachen wird gebeten.

Detmold, den 24. December 1881.

Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 22./23. d. M. sind gestohlen worden:

A. der Ehefrau Einl. Hanke bei Nr. 57 zu Bremke

- 1) drei weißleinen Taschentücher, zwei gez. H., eins ungezeichnet,
- 2) zwei weiße Halstücher und ein buntes Halstuch,
- 3) ein Bettüberzug, blau carrirt,
- 4) zwei Frauenhemden, ungezeichnet,
- 5) ein Mannshemd, gez. A. H.,
- 6) drei Stück weißwollene Strümpfe, gez. A. H.,
- 7) ein Handtuch,
- 8) eine blaue Drellhose,
- 9) eine weiße Schürze,
- 10) eine Weste;

B. der Witwe Friederike Hundertmark Nr. 51 zu Bremke

- 1) fünf Mannsheiden, gez. eins A. H., eins H. H., eins F. H., zwei ungezeichnet,
- 2) ein Frauenhemd, gez. K. H.,
- 3) vier Paar wollene Strümpfe:

C. dem Einlieger Heinrich Fredert bei Nr. 56 zu Bremke

- 1) fünf Hemden verschiedener Größe, zwei gez. H. F., drei ungezeichnet,
- 2) zwei Paar wollene Strümpfe,
- 3) zwei Unterjocke,
- 4) ein Kissenbezug, weiß und blau carrirt,
- 5) eine Unterjacke;

D. dem Schuhmacher Wilhelm Entorf Nr. 56 zu Bremke

- 1) ein Messkleid,
- 2) zwei Taschentücher, ungezeichnet;

E. dem Einlieger Heinr. Meierford bei Nr. 62 zu Bremke

- 1) ein Frauenkleid ohne Aermel.
- 2) eine Unterjacke,
- 3) zwei blauleinene Hosen,
- 4) drei Paar wollene Strümpfe.

Um Nachforschung nach den gestohlenen Gegenständen und eventuelle Festnahme der Diebe wird ersucht.

Detmold, den 24. Decbr. 1881.

Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Die Eintragungen in das Handelsregister der 3 Abtheilungen hiesigen Amtsgerichts werden auch im nächsten Jahre nur durch das Amtsblatt bekannt gemacht.

Detmold, den 20. December 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Biderit.

Der gegen den Ersahreservisten Ernst Friedrich Wilhelm Hollensteiner aus Schötmar unter dem 29. Juni d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 19. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Auf Antrag eines Hypothekengläubigers soll das Colonat Plaz Nr. 33 in Heidenoldendorf im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend verkauft werden und ist zu diesem Zweck Termin auf

Montag, den 20. Februar l. J.,

Morgens 11 Uhr

angesezt. Die Kaufbedingungen und Zubehörungen des Colonats können vom 1. Februar l. J. an beim unterzeichneten Gerichte eingesehen werden.

Im obigen Termine sind Eigenthums- oder dingliche Rechte am Kaufobjekte, sowie Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlös bei Meidung des Verlustes anzumelden.

Detmold, den 22. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Nach einer Mittheilung des Fürstlichen Verwaltungsamts Brake hat sich ein der Tollwuth verdächtiger Fackelhund von brauner Farbe und gewöhnlicher Größe in Nieme umhergetrieben, weshalb die Festlegung der Hunde in den Bauerschaften Hardissen, Hörstmar, Heseloh, Hagen und Waddenhausen angeordnet ist.

Detmold, den 24. December 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Lemgo. Die Eintragungen in das hiesige Handelsregister werden im Jahre 1882 in dem Amtsblatte für das Fürstenthum Lippe und im Central-Handelsregister des deutschen Reichsanzeigers bekannt gemacht werden.

Lemgo, den 19. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. II.
Sterzenbach.

Bekanntmachung.

Den Militairpflichtigen des Aushebungsortes Brake

- 1) Heinrich Friedrich Wilhelm Pieper aus Sommerfell,
- 2) Anton Heinrich Hermann Pegtmeier aus Hensdorf,
- 3) Ernst Friedrich Simon Holthaus zu Nieme,
- 4) Bernhard Wilhelm Heinrich Corbei aus Lemgo,
- 5) Levi Löwenberg aus Lemgo,
- 6) Friedrich Wilhelm August Schäfer aus Leese,
- 7) Wilhelm Christoph August Dreves aus Sommerfell,
- 8) Heinrich August Dombrock aus Lemgo,
- 9) Friedrich Wilhelm Karl Wissing aus Lemgo,
- 10) Bernhard Heinrich Adolf Meierkamp aus Lage jetzt aus Lemgo,

wird zur Last gelegt, im diesjährigen Aushebungs-

termine gefehlt zu haben, Uebertretung gegen § 33 des Reichsmilitärstrafgesetzes vom 2. Mai 1874, und werden, da deren Aufenthalt unbekannt ist, hiermit auf

Donnerstag den 24. Januar 1882,

Vormittags 9 Uhr

vor das Schöffengericht hierselbst geladen mit dem Bemerken, daß auch bei unentschuldigtem Ausbleiben zur Hauptverhandlung geschritten wird.

Lemgo, den 24. December 1881.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Rodewald.

Der Colon Riebs Nr. 11 zu Wellentrup ist als Fleischbeschauer für das Amt Schieder angestellt.
Blomberg, den 21. December 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Horn. In Sachen, die öffentliche Versteigerung der zur Concursmasse des Kornhändler D. Blant hierselbst gehörigen Grundgüter betr. sind diejenigen, welche ihre Ansprüche an die fraglichen Grundgüter nicht angemeldet haben, dem in der Bekanntmachung vom 11. October d. J. angedrohten Rechtsnachtheile gemäß damit ausgeschlossen.

Horn, den 19. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Horn. Die Eintragungen in das Handelsregister werden im Jahre 1882 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe und das Centralhandelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.
Horn, den 19. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Salzuflen. Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist der Kaufmann August Zmler zu Schölar unter Nr. 49 mit der Firma: „A. Zmler“ in das hiesige Firmenregister eingetragen.

Salzuflen, den 23. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.
Sevelot.

Salzuflen. In das hiesige Firmenregister ist unter Nr. 48 gemäß der Verfügung vom heutigen Tage der Kaufmann Fritz Junker zu Schölar eingetragen mit der Firma: „Fr. Junker“.

Salzuflen, den 23. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.
Sevelot.

Lage. Der Maurergesell August Wecke zu Pottenhausen, gebürtig aus Hörste, und die Nähterin Karoline Obermeier zu Pottenhausen haben für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft abgeschlossen.

Lage, den 21. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Die Firma H. A. Freytag hierselbst ist erloschen.

Lage, den 22. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Brake. Der Hauschlachter Heinrich Bunte zu Hasebeck ist für die Bauerschaft Hasebeck als Fleischbeschauer auf Trichinen angestellt und heute verpflichtet.

Brake, den 20. December 1881.

Fürstlich Bippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Fürstlicher Regierung in Detmold ist der Ziegelmeister Heinrich Kampmeier aus Barenholz als Amts- und Stiftsdiener bei dem Verwaltungsamte Lipperode-Cappel angestellt.

Stift Cappel, den 23. December 1881.
Fürstliches Verwaltungsamt L. C.
C. Brandt.

Bekanntmachung.

Durch bestätigtes kriegsrechtliches Erkenntnis vom 10. December 1881 ist der Füsilier des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39 August Höffelman aus Horn für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldstrafe von 300 M. verurtheilt worden.

Düsseldorf, den 23. December 1881.

Königliches Gericht der 14. Division.

Bekanntmachung.

Am 1. Januar 1882 werden Posthülfsstellen eingerichtet:

in Farmbeck, Landbestellbezirk des Postamts Lemgo,
in Vega, Landbestellbezirk des Postamts Varntrop,
in Humfeld, Landbestellbezirk des Postamts Varntrop.

Minden, Westf., den 19. December 1881.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Schwerd.